

Hort ist ...

- ... familien – und schulergänzend
- ... demokratisches Miteinander
- ... Individualität
- ... Sicherheit und Orientierung
- ... Unterstützung und Hilfeleistung
- ... Ausgleich und Entspannung

... Zukunft!

Unser Hort ist eine bildungsbegleitende Einrichtung für Schulkinder.

In unseren 3 Hortgruppen werden Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse an einzelnen Tagen oder für die ganze Woche betreut.

In den Ferien findet eine ganztägige Ferienbetreuung statt.

Die Kinder können den Hort **vor Schulbeginn** besuchen, und werden rechtzeitig, meist gemeinsam mit anderen Kindern, auf den Weg geschickt.

Nach der Schule werden die Kinder von unseren Mitarbeiterinnen in Empfang genommen.

Sie geben ihnen emotionalen Rückhalt und bieten ihnen Aufmerksamkeit und Zuwendung. Sie hören den Kindern zu und unterstützen sie in der Bewältigung von Konflikten. Sie stehen den Kindern im Hortalltag als verlässliche Partner zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen betreuen die Kinder beim Mittagessen.

Bei dem frisch zubereiteten und kindgerechtem Essen werden auch Kinder mit Diabetes, Allergien und Essstörungen verantwortungsvoll versorgt.

Kinder aus verschiedenen Nationen finden gebührende Berücksichtigung.

Während der Mahlzeit findet ein reger Austausch zwischen den Kindern statt.

Sie erzählen Erlebnisse, äußern Wünsche für den Tag, können ihre Sorgen mitteilen.

Neben den sozialen und emotionalen Aspekten findet auch die Vermittlung von Esskultur ihren wichtigen Platz.

Die Hausaufgaben werden von unseren Mitarbeiterinnen intensiv begleitet und individuell unterstützt.

Die Hausaufgabenbetreuung erfolgt in Absprache mit den Eltern. Die Grenzen der Kinder werden dabei respektiert.

Unser Ziel ist es, die Kinder anzuleiten

- selbständiges, konzentriertes Arbeiten zu lernen
- sich die Zeit einzuteilen und diese zu begrenzen
- Prioritäten zu setzen

Die Mitarbeiterinnen stehen in Kontakt mit den Lehrkräften der Schule.

Sie halten ggf. Rücksprache über Art und Umfang der Hausaufgaben und tauschen sich bei Problemen der Kinder mit ihnen aus.

Für die Kinder im Hort ist eine frei verfügbare, bedürfnisorientierte Zeit sehr wichtig.

Sie finden darin einen Ausgleich zum Schulalltag mit

- freier Bewegung
- Selbstbildung in unseren Funktionsräumen
- freiem Spiel in Kleingruppen
- freier Zeit mit Erwachsenen die individuell auf spezielle Interessen und Bedürfnisse der Kinder eingehen
- Rückzug in Räume ohne die Aufsicht von Erwachsenen

In der sozialen Gemeinschaft ihrer Gruppen lernen die Kinder

- Konflikte selbständig zu lösen, sie auszuhalten und Kompromisse zu schließen
- sich mit ihrer Geschlechtsidentität und der der anderen Kinder auseinanderzusetzen
- Regeln einzuhalten, in Frage zu stellen und ggf. zu verändern
- die Übernahme von Aufgaben und Verantwortung
- aktives Mitgestalten ihrer Freizeit und Ferienaktionen
- sich mit den pädagogischen Mitarbeiter/innen auseinanderzusetzen